
Uster Stadtpreise 2020: Sportpreis
Laudatio auf Milena Schnider von Ruth Schnider
28. Januar 2021

Sehr geehrte Frau Stadträtin Karin Fehr

Liebe Anwesende

Liebe Milena

Ich erinnere mich noch gut, wie du Milena als kleines Mädchen auf unserer Wiese zum ersten Mal Federball gespielt hast. Es war erstaunlich, wie gut du sofort den Ball getroffen hast und es war schön zu sehen, wie sehr dir dieses Spiel gefallen hat. Nicht viel später durftest du ein Probetraining im Badmintonclub Uster besuchen. Diese Sportart hat dir sofort zugesagt. Die Leidenschaft für Badminton wurde in dir geweckt und deine Begeisterung für dieses schnelle Rückschlag-Spiel hat seither wirklich keinen einzigen Tag nachgelassen.

Badminton bedeutet Geschwindigkeit, Reaktion, Gewandtheit und viel Spielfreude. Es erfordert hohe Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Dem schnellen Angriffsspiel ist nur durch gute Reflexe und sehr bewegliche Laifarbeit zu begegnen. Der Wechsel zwischen hart geschlagenen Angriffsbällen, angetäuschten Finten sowie präzisiertem, gefühlvollem Spiel am Netz ist es, was die Faszination von Badminton ausmacht. Und was einige nicht wissen: Badminton ist die schnellste Ballsportart der Welt! Die Weltspitze schlägt den Ball mit rund 400 km/h über das Netz. Pro Match wird der Ball im Einzel ca. 2000 Mal geschlagen. Im Doppel kommen bis zu 2,5 Schlägen pro Sekunde zu Stande. Badminton ist eine technisch und taktisch komplexe Sportart, die den ganzen Körper – und auch den Geist – fordert.

Acht Jahre alt warst du Milena, als du dem BC Uster beigetreten bist und zweimal wöchentlich trainiert hast. Du hast an regionalen Schülerturnieren teilgenommen und erste Erfolge feiern können. Bald schon wurde das regionale Badminton-Leistungszentrum auf dich aufmerksam. Dort hast du dann nicht nur das für deine sportliche Entwicklung so wichtige Umfeld, sondern auch deine zwei der wichtigsten Unterstützer deiner immer noch jungen Karriere gefunden – Michael Spühler und Iwan Fuchs. Diesen beiden Trainern hast du enorm

viel zu verdanken. Mit einer unglaublichen Leidenschaft und hohen Professionalität bringen sie dich und den Badminton-Leistungssport weiter.

Mit elf Jahren hat dich Swiss Badminton ins Junioren-Nationalkader aufgenommen. Deine Leistungen und dein Potential sind auch dem nationalen Verband aufgefallen. Mittlerweile hat der wöchentliche Trainingsumfang beträchtlich zugenommen. Trainingscamps des Regio- und Nationalkaders und viele Turniere im In- und Ausland sind dazu gekommen. Um diesen hohen zeitlichen Aufwand für den Sport leisten zu können, hast du dich entschieden, das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich zu absolvieren, welches du diesen Sommer mit der Matura abschliessen wirst.

In deiner Juniorenzeit konntest du national und international viele Erfolge feiern:

- mehrere Medaillen an den Junioren-Schweizermeisterschaften, insbesondere 2-fache U19-Juniorenschweizermeisterin (2018 und 2019)
- Halbfinalteilnahme Eliteschweizermeisterschaften (2020)
- Mehrere Siege und weitere Podestplätze an internationalen U19-Juniorenturnieren
- 2-fache Nomination und Teilnahme an den U19-Juniorenweltmeisterschaften (2018 und 2019)
- Achtelfinalteilnahme an den U19-Junioreneuropameisterschaften (2018)
- Platz eins in der europäischen Rangliste der Junioren im Damendoppel (April 2019 - November 2019)

Diese Erfolge wurden nur möglich dank dem Engagement vieler Trainerinnen und Trainer, den Badmintonclubs von Uster und Adliswil, dem nationalen Verband SwissBadminton sowie Sponsoren und weiteren Wegbegleiterinnen. Bei ihnen allen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Deine Juniorenzeit ging vor einem Jahr zu Ende. Dein Start in die Elite seit Januar 2020 wurde stark von Corona beeinflusst und leider auch ziemlich ausgebremst. Die Interclub-Saison musste vorzeitig abgebrochen werden und sowohl die nationalen wie auch internationalen Turniere wurden reihum abgesagt. Somit hattest du bis jetzt noch keine Möglichkeiten, dich als Elitespielerin auf internationaler Ebene zu etablieren. Umso schöner war dann im Frühling 2020 der Vertragsabschluss als Stammspielerin in der höchsten Liga der Schweiz, beim amtierenden Schweizermeister, dem Badminton Club Uzwil.

Trotz aller corona-bedingten Einschränkungen hast du dich auch in deinem ersten Elite-Jahr nie frustrieren lassen und voller Motivation täglich trainiert mit dem Ziel, dich immer weiter zu verbessern, deine Schläge zu perfektionieren, an deiner Lauftechnik zu feilen, deine Täuschungen noch täuschender zu vollbringen, deine Kondition und Kraft zu verbessern und – nicht zu vergessen – auch an deiner mentalen Stärke zu arbeiten. Ich freue mich sehr über deine Erfolge, aber am meisten freut mich und bewundere ich, dass du eine Leidenschaft gefunden hast, die dich so erfüllt und an dessen Perfektion du tagtäglich und unermüdlich arbeitest. Damit bist du für mich ein Vorbild.

Liebe Milena, du bist die Ustermer Sportpreisträgerin 2020. Dass die Stadt Uster eine so junge Sportlerin auszeichnet, die ihre Karriere noch vor sich hat und dies auch noch in einer sonst in der Schweiz eher unbeachteten Sportart wie Badminton freut mich und alle, die Milena kennen und sie in ihrer Karriere begleiten und unterstützen, ausserordentlich. Dafür möchte ich mich bei der Stadt Uster ganz herzlich bedanken. Es ist eine sehr wichtige Anerkennung und Wertschätzung. Dieser Preis ist für Milena ein grosser Ansporn und auch eine wichtige finanzielle Unterstützung für das Weiterverfolgen von grossen sportlichen Zielen – dazu gehört u.a. das Erreichen von vorderen Rängen auf europäischem Niveau und längerfristig auch eine Olympiateilnahme.

Milena, ich wünsche dir von Herzen viel Glück und Erfolg auf deinem weiteren Weg als Badminton-Spielerin - mögen deine Ziele in Erfüllung gehen.

Herzlichen Dank

Ruth Schnider